

## ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

Orthomolekularer Medizinischer Informationsdienst, 31. Mai 2025

# Solarer Geoengineering-Irrsinn

Von Dr. Damien Downing, MBBS, MRSB

Im Rahmen eines von der Regierung mit 50 Millionen Pfund finanzierten Programms werden britische Wissenschaftler Freilandversuche mit Geoengineering starten. Verschiedenen Berichten zufolge wird die Regierung in den nächsten Wochen Versuche zur Abschwächung des Sonnenlichts genehmigen, um die globale Erwärmung zu bekämpfen. Damit würde das Vereinigte Königreich zu einem der weltweit größten Geldgeber für Geoengineering-Forschung werden. Wissenschaftler erwägen Versuche, bei denen große Mengen reflektierender Partikel in die Stratosphäre gesprüht werden. Die Advanced Research and Invention Agency (ARIA, ~Behörde für Spitzenforschung und Innovation) - die britische Regierungsbehörde nach dem Vorbild der DARPA (*Defense Advanced Research Projects Agency*, ~US-Behörde für Forschungsprojekte der Verteidigung) - unterstützt den Plan und hat 50 Millionen britische Pfund für Projekte bereitgestellt, die in den kommenden Wochen vorgestellt werden sollen.

Doch diese sogenannten „Klimalösungen“ sind mit immensen biologischen, ökologischen und ethischen Kosten verbunden. Sie lenken nicht nur von der dringend notwendigen Arbeit ab, den vom Menschen verursachten Klimawandel direkt anzugehen, sondern bedrohen auch direkt die menschliche Gesundheit.

Seit über einem Jahrhundert ist bekannt, dass sich die Krebsinzidenz umgekehrt zur Sonnenlichtexposition verhält [1]. Neuere Erkenntnisse zeigen, dass dies auch für die wichtigsten chronischen Krankheiten des modernen Lebens gilt.

Eine schwedische Studie aus dem Jahr 2018 zeigte, dass der Verzicht auf Sonnenlicht zumindest in Nordeuropa die Lebenserwartung mindestens genauso stark verkürzt wie das Rauchen – im Durchschnitt um etwa zwei Jahre [2]. Die schützende Wirkung des Sonnenlichts gilt allgemein für Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Typ-2-Diabetes [3].

Für die Bildung von Vitamin D in der Haut ist ultraviolettes Licht notwendig. Verschiedene Wellenlängen haben unterschiedliche Auswirkungen auf die Stimmung, die geistige Leistungsfähigkeit, das Immunsystem und die Heilung im Allgemeinen. Etwa 50 Prozent der Sonnenenergie, die auf die Erde trifft, liegen im nicht sichtbaren Infrarot-Wellenbereich. Wir wissen heute, dass dieser Bereich für alles Leben, auch für den Menschen, von großem Nutzen ist. [4,5]

Im Jahr 2024 analysierte eine große britische Studie mit dem Titel *Higher Ultraviolet Light Exposure is Associated with Lower Mortality* (Höhere Exposition gegenüber ultraviolettem Licht geht mit geringerer Sterblichkeit einher) [6] die Daten von fast einer halben Million Personen aus der britischen Biobank. Dabei wurde festgestellt, dass ein Anstieg der geschätzten Sonnenlichtenergieexposition um 15 % mit einem Rückgang der Gesamtmortalität um 12 % verbunden war. Eine Schlussfolgerung aus dieser Studie ist, dass jegliches Geoengineering der Atmosphäre, das die ultraviolette Strahlung reduziert, der Gesundheit abträglich sein könnte.

Trotz dieser Beweise **wird das solare Geoengineering nicht nur im Vereinigten Königreich, sondern auch in den Vereinigten Staaten, China und auf der ganzen Welt aggressiv vorangetrieben.**

In den **Vereinigten Staaten** wurde 2023 in einem Regierungsbericht die technische Machbarkeit der Veränderung der Sonneneinstrahlung etwa der stratosphärischen Aerosolinjektion (SAI) bewertet. Namhafte Institutionen haben Freilandexperimente durchgeführt und vorgeschlagen - und damit Alarm ausgelöst über einseitige Experimente ohne öffentlichen oder wissenschaftlichen Konsens. US-Denkfabriken plädieren trotz der anerkannten Risiken weiterhin für strukturierte Rahmenbedingungen für den Einsatz.

**China** hat inzwischen seine Forschung in den Bereich der Atmosphärenmanipulation ausgeweitet, unter anderem mit Modellen zur Sonnenlichtreflexion durch Aerosole. Dies geschieht parallel zu seinem umfangreichen Programm zur Wetteränderung. Chinesische Forscher haben zur weltweiten wissenschaftlichen Literatur beigetragen, die das Potenzial von Geoengineering bewertet – und wieder ohne ausreichende ethische Garantien oder internationale Vereinbarungen.

Global haben die *Vereinten Nationen und der Weltklimarat (IPCC, Intergovernmental Panel on Climate Change, Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen)* das solare Geoengineering in ihren Klimaberichten anerkannt, warnen aber vor „großen Unsicherheiten“ und „erheblichen Risiken“ für Ökosysteme, Wettermuster, Nahrungsmittelsysteme und geopolitische Stabilität. Das Fehlen eines einheitlichen, globalen Kontrollmechanismus bedeutet, dass ein unkontrollierter oder verfrühter Einsatz die Bevölkerung gefährden kann, ohne dass die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden können.

Kurz gesagt: **Die Abschirmung von Sonnenlicht ist keine Lösung für den Klimawandel. Es ist ein hochriskantes Spiel mit unserer Gesundheit und unserer Biosphäre.**

---

## Referenzen:

1. Hoffman FI, The Mortality of Cancer Throughout the World. Prudential Press 1915. ISBN-13: 978-1149980545
  2. Lindqvist PG, Epstein E, Nielsen K, et al. (2016) Avoidance of sun exposure as a risk factor for major causes of death: a competing risk analysis of the Melanoma in Southern Sweden cohort. J Intern Med. 280:375-387. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/26992108>
  3. Lindqvist PG (2018). The winding path towards an inverse relationship between sun exposure and all-cause mortality. Anticancer Research, 38:1173-1178. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/29374755>
  4. Tan DX, Reiter RJ, Zimmerman S, Hardeland R (2023) Melatonin: Both a Messenger of Darkness and a Participant in the Cellular Actions of Non-Visible Solar Radiation of Near Infrared Light. Biology (Basel). 12:89. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/36671781>
  5. Downing D (2024) Let there be light. Orthomolecular Medicine News Service. <https://orthomolecular.org/resources/omns/v20n06.shtml>
  6. Stevenson AC, Clemens T, Pairo-Castineira E, et al. (2024). Higher ultraviolet light exposure is associated with lower mortality: An analysis of data from the UK biobank cohort study. Health and Place, 89:103328. <https://doi.org/10.1016/j.healthplace.2024.103328>
- 

## Orthomolekulare Medizin

Orthomolekulare Medizin setzt eine sichere und wirksame Ernährungstherapie zur Bekämpfung von Krankheiten ein. Für weitere Informationen: <http://www.orthomolecular.org>

Der von Experten begutachtete Orthomolecular Medicine News Service ist eine gemeinnützige und nicht-kommerzielle Informationsquelle.

**Redaktioneller Prüfungsausschuss:**

Bitte sehen Sie am Ende der [engl. Originalversion](#) nach !

*(übersetzt mit DeepL.com, v21n32, GD)*